



Aktualisierte
Umwelterklärung 2008
der Universität Bremen



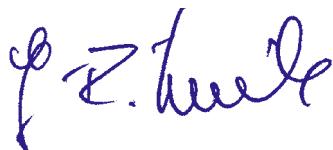
Universität Bremen

Liebe Interessierte, liebe Universitätsangehörige,

mit dieser Umwelterklärung wollen wir auch für 2007 wieder unsere kontinuierlichen Verbesserungen der Umweltleistungen und unsere Transparenz im Umweltschutz dokumentieren. Nach nun fünf Jahren kann getrost gesagt werden, dass sich das EMAS-System der Universität intern und extern etabliert hat!

2007 war ein Jahr in dem CO2-Emissionen in Verbindung mit bevorstehenden Klimaveränderungen in unserer Bevölkerung stark diskutiert wurde. Auch die Universität hat hier ihre Verantwortung angenommen und dies im Rahmen eines Umwelttages diskutiert. Aber wir haben nicht nur diskutiert, sondern wir können nun auch darstellen, dass die Universität Bremen, als eine von wenigen Universitäten in Deutschland, nahezu CO2-neutral ist. Wir beziehen unseren Strom von LichtBlick, einem Ökostromanbieter, und unsere Wärme aus dem nahegelegenen Müllheizkraftwerk.

Die Universität Bremen wird auch weiterhin den Prozess hin zu einer nachhaltigen Universität verfolgen und dankt allen, die uns auf diesen Weg unterstützen.



Gerd-Rüdiger Kück
Kanzler der Universität Bremen



Umsetzung der Umweltziele 2007

Maßnahmen	Zeitraum	Umsetzungsstatus
Umweltziel:		
Weiterentwicklung des umweltverträglichen und sicheren Umgangs mit gefährlichen Arbeitsstoffen (1)		
a) Optimierung der gelagerten Chemikalien- und Gefahrstoffmengen (insbesondere der Altchemikalien) mit dem Ziel einer Mengenreduzierung um 5 %	Oktober 2008	Die Chemikalienmenge wurde um ca. 1.000 Stoffe reduziert
b) Verbesserte Nutzung der Chemikalienbörse – Ergänzung des Katasters durch die entsprechenden Betriebsanweisungen	November 2008	Über die Chemikalien-Börse können nun entsprechende Betriebsanweisungen nach Gefahrstoffverordnung abgerufen werden
c) Erstellung einer Handlungshilfe für das Verfassen von Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe und Maschinen	Dezember 2008	ist in Vorbereitung im Zusammenhang mit dem Leitfaden für Arbeit- Gesundheits- und Umweltschutz
d) Erstellung einer Handlungshilfe für die Durchführung von Unterweisungen u.a. für den Umgang mit Gefahrstoffen	Dezember 2008	ist in Vorbereitung im Zusammenhang mit dem Leitfaden für Arbeit- Gesundheits- und Umweltschutz
Umweltziel: Optimierung des Papierverbrauchs (2)		
a) Erstellung eines Info-Flyers über sparsamen Papierverbrauch an der Universität Bremen	August 2008	Es wurde ein Info-Flyer erstellt. Dieser geht in Kürze in Druck und wird dann flächendeckend an der Universität verteilt
Umweltziel: Optimierung des Energie- und Wasserverbrauchs (3)		
a) Erstellung eines Gebäudekataster mit für eine Sanierung empfohlenen Gebäuden	September 2008	ist in Vorbereitung
b) Überprüfung und ggf. Modifikation der Zeiteinstellungen der technischen Anlagen im MZH Energieeinsparziel ca. 15 % durch Änderung der Laufzeiten aller Lüftungsanlagen	Juni 2007	Die Lüftungsanlagen im MZH wurden im Jahr 2007 von der GBT und der Leittechnik überprüft und modifiziert. Die Laufzeiten wurden geändert
c) Einbau von besonders langlebigen Beleuchtungsmitteln im Barkhof und in der Energiezentrale (Energieeinsparziel durch Optimierung der Beleuchtungsgruppen ca. 50 %. Einsparung von Ressourcen durch den Einbau der langlebigen Leuchten – Lebensdauer 3 mal so lange wie herkömmliche Lampen)	Oktober 2008	ist in Vorbereitung
Projekt in Kooperation mit dem BUND „Wassersparen in Bremen: Ressourcenschutz mit Firmen, Institutionen und Haushalten“	Dezember 2008	wurde im Januar 2008 begonnen (Maßnahme wurde neu aufgenommen!)
Teilnahme am bundesweitem Projekt „Change“ – mit dem Ziel einer CO ₂ -Reduzierung durch Ausschöpfen von Energiesparpotenzialen im Nutzerverhalten durch die Durchführung entsprechender Maßnahmen in öffentlichen Liegenschaften, spezifisch an Hochschulen erreicht werden	Januar 2010	Kick-Off-Meeting im März 2008 (Maßnahme wurde neu aufgenommen!)

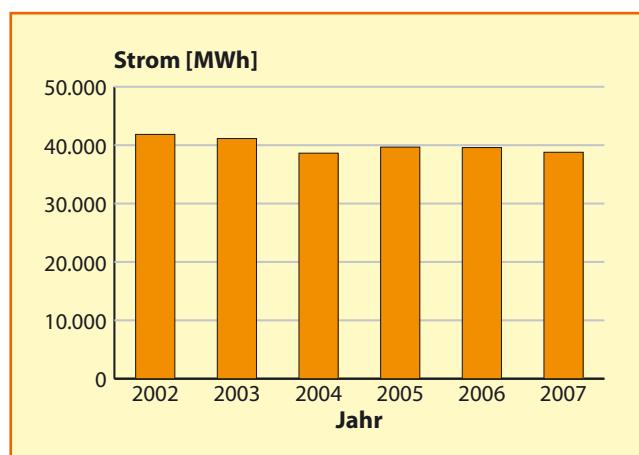
Maßnahmen	Zeitraum	Umsetzungsstatus
Umweltziel: Verminderung der personenbezogenen Abfallmengen (4)		
a) Reduzierung des Abfalleintrags durch Fremdnutzer an den Wertstoffstationen des NW 2	Dezember 2008	ist in Vorbereitung
b) Information der Nutzer über die bei ihnen anfallenden Mengen und Kosten für Abfall- und Sonderabfallentsorgung	April 2008	laufend
c) Benchmarking in der Abfallentsorgung von Hochschulen – Kooperationsprojekt mit HIS-GmbH (Gemeinsames Projekt)	1. Halbjahr 2008	Abschlußbericht ist in Vorbereitung
d) Durchführung eines Entsorgungstags in allen Einrichtungen	Dezember 2009	ist in Vorbereitung
e) Einführung eines Behältersystems zur Getrenntsammlung von Abfällen (Restmüll, Papier, Grüner Punkt) im studentischen Bereich	laufend	Start Januar 2008 im GW 2
Umweltziel: Umfassende Sicherung des Gewässerschutzes (5)		
a) Erstellung einer Handlungshilfe zu den Anforderungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit gefährlichen Stoffen (VAwS)	Januar 2008	Die Handlungshilfe wurde erstellt und ist über das Internet für jeden Nutzer erhältlich
b) Durchführung von Schulungen für die Gebäudebetriebstechnik über die Anforderungen der VAwS	Januar 2009	ist in Vorbereitung
Umweltziel: Fortentwicklung von Notfallvorsorge und Brandschutz (6)		
a) Durchführung einer Räumungsübung im MZH im Rahmen des bestehenden Befähigungskonzeptes für Räumungsübungen	Juli 2008	ist in Vorbereitung Umsetzungszeitraum musste verschoben werden
b) Durchführung von zwei weiteren Räumungsübungen in noch zu bestimmender Gebäude im Rahmen des bestehenden Befähigungskonzeptes für Räumungsübungen	Juli 2009	ist in Vorbereitung
Umweltziel: Optimierung der Verkehrsanbindung des Campusgeländes (7)		
a) Optimierung der Taktzeiten von Bus und Bahn zur Universität Bremen	Dezember 2007	Der ÖPNV hat seine Taktzeiten an das erhöhte Aufkommen an Nutzern angepasst.
b) Teilnahme am Wettbewerb „Mit dem Rad zur Arbeit“	Juni/Juli 2007	Auch in diesem Jahr hat die Universität Bremen an dem Wettbewerb „Mit dem Rad zur Arbeit“ teilgenommen
c) Prüfung der Möglichkeit eines S-Bahn-Anschlusses am NW 1	Dezember 2008	ist in Vorbereitung
d) Überprüfung der Parkmöglichkeiten für Fahrräder an der Universität Bremen	Juli 2008	wird zur Zeit bearbeitet

Maßnahmen	Zeitraum	Umsetzungsstatus
Umweltziel: Gute Kommunikation im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (8)		
a) Aufbau eines Informationsnetzwerkes zu rechtlichen Regelungen und Vorschriften im Arbeits-, Gesundheits-, und Umweltschutz mittels eines webbasierten Dokumentenportals	März 2008	Im Juni 2007 wurde mit einem entsprechenden Drittmittelprojekt ein webbasiertes Dokumentenportal eröffnet (www.usipo.uni-bremen.de)
b) Aktualisierung des UMS-Flyers	August 2008	zur Zeit in Arbeit
c) Aktualisierung der www.ums.uni-bremen.de Internetseite	September 2007	wurde aktualisiert, weitere Aktualisierungen jedoch nötig, Ziel wird bis 2009 verlängert.
d) Ausbau eines universitätsweiten Schulungs- und Seminarprogramms zu Aspekten des Umweltschutzes	Juli 2008	ist in Vorbereitung
e) Koordination einer Veranstaltung im Bereich „General Studies“ für Bachelorstudiengänge im Bereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	Dezember 2008	ist in Vorbereitung
f) Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Rauchfrei 2008“ des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ)	Mai 2008	(Maßnahme wurde neu aufgenommen!)
Umweltziel: Optimierung von Umweltschutzaspekten bereits bei der Planung (9)		
Umsetzung von Umweltschutzaspekten bei der Umgestaltung der Cafeteria im GW 2 mit dem Ziel der Umsetzung	Dezember 2007	Die Umgestaltung der Cafeteria im GW 2 ist fast abgeschlossen
Umweltziel: Breitere Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in Forschung und Lehre (10)		
a) Schaffung und dauerhaftes Angebot eines internet-gestützten Studienführers „Umweltforschung und Nachhaltigkeit“	Jährlich ab WS 2006/07	wurde aus personellen Engpässen verschoben
b) Implementierung eines Lehrmoduls „Grundlagen des Umweltschutzes“ als „mobile lecture“ im Bereich General Studies	WS 2007/08 WS 2008/09 (neuer Zeitraum)	Personelle Engpässe führten zu einer Verzögerung
c) Einbindung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Berufsausbildung der Auszubildenden	2007/08	Wird regelmäßig in der Gruppe der Ausbilder diskutiert und fließt in die Ausbildung ein
d) Angebot einer Lehrveranstaltung „Sustainable Studies“	April 2008	Das artec bietet in Kooperation mit B. A. Geographie die Module Sustainability Studies I und II für den Wahlpflichtbereich an
e) Weiterentwicklung des Schwerpunktprogramms „Biokompatible Produkte und Verfahren im UFT“	November 2008	Ende 2007 wurde die zentrale wissenschaftliche Einrichtung „Zentrum für Umweltforschung und nachhaltige Technologien (UFT)“ durch den Akademischen Senat bestätigt. Das Schwerpunktprogramm wird beständig weiterentwickelt

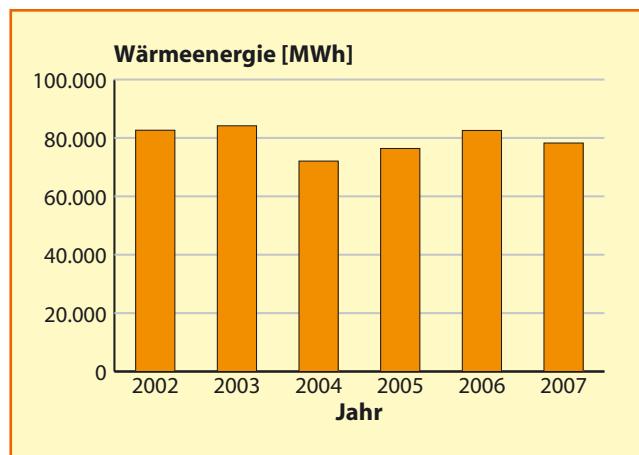
Daten im Überblick

Energie und Abfälle

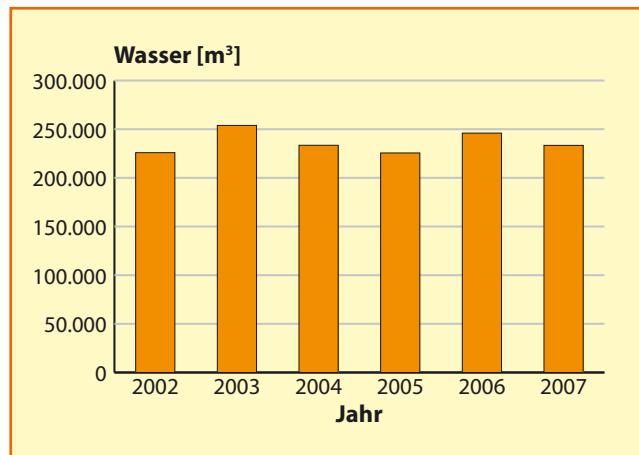
Strom



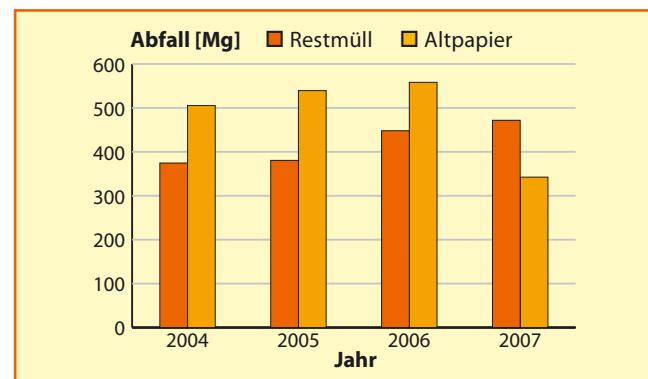
Wärme



Wasser

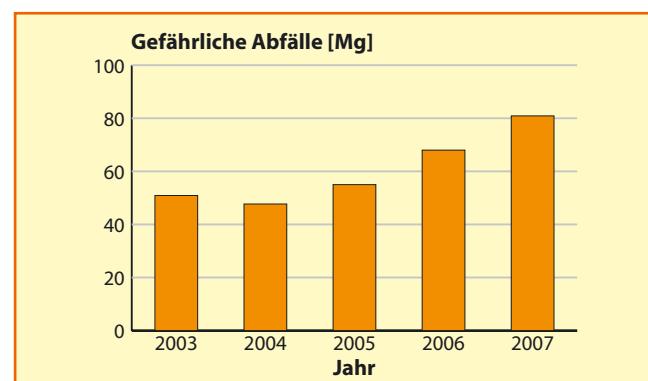


Altpapier und Restmüll



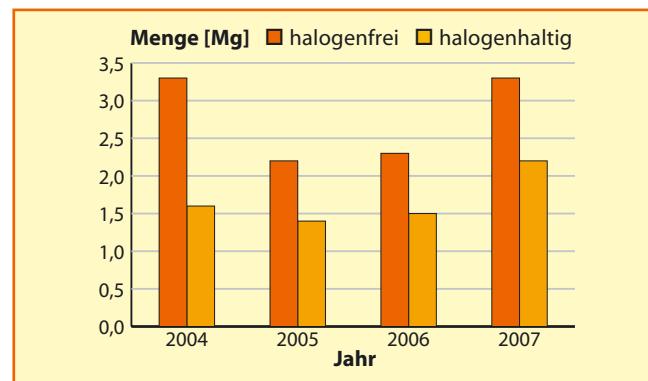
Die niedrige Altpapiermenge 2007 ergibt sich aus der Einführung eines neuen, niedrigeren Faktors für die Umrechnung von Volumen in Gewicht bei Umleerbehältern. Diese Anpassung wurde erforderlich, um einen Vergleich mit anderen Hochschulen im Benchmarkingverfahren zu ermöglichen.

Gefährliche Abfälle



Der Anstieg der Menge an gefährlichen Abfällen 2007 ergibt sich durch vermehrte Auflösung der Laborbestände ausgeschiedener Hochschullehrer und einer einmaligen Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus der Energiezentrale. Hier wurde der Inhalt von Kältemaschinen entsorgt.

Lösungsmittelgemische

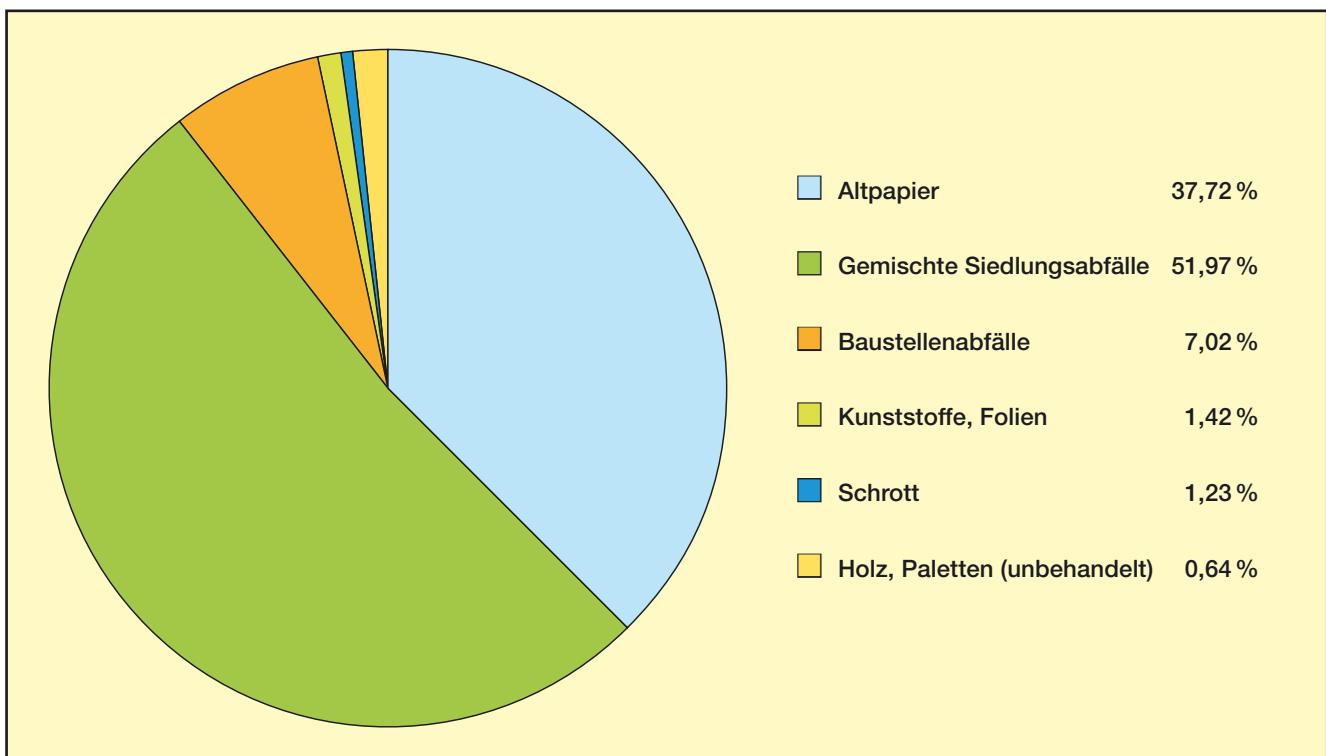


CO₂-Emissionen

Energieform	Menge in MWh	Energieanteil	CO ₂ -Emissionsfaktor g CO ₂ /kWh	CO ₂ in Tonnen	CO ₂ -Anteil
2005					
Wärmeenergie	76 390	66 %	266	20 320	36 %
Elektrische Energie	39 670	34 %	900	35 703	64 %
Summe	116 060			56 023	
2006					
Wärmeenergie	82 568	68 %	266	21 963	38 %
Elektrische Energie	39 592	32 %	900	35 633	62 %
Summe	122 160			57 596	
2007					
Wärmeenergie	78 263	67 %	266*	20 818	100 %
Elektrische Energie	38 782	33 %	0	0	0 %
Summe	117 045			20 818	

* Die Fernwärme aus dem Müllheizwerk Bremen wird im Rahmen der Kraftwärmekopplung (KWK-Anlage) aus dem Dampf nach dem Durchlaufen der Stromturbine gewonnen. Die Dampfnutzung beim MHW Bremen ergibt sich als Sekundärprozess aus dem Primärprozess der thermischen Behandlung von Abfällen.

Wertstoffe/Abfälle in %



Gültigkeitserklärung / nächste Umwelterklärung

Die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem und das Umweltprüfungsverfahren der Universität Bremen am Standort Bibliotheksstraße stimmen mit den Anforderungen der Verordnung 761/2001 der Europäischen Union (EMAS) in der Fassung von Februar 2006 überein. Das gilt ebenso für die aktualisierte Umwelterklärung 2008, die zuverlässig ist und die umweltrelevanten Aspekte des Standortes realistisch wiedergibt.

Die Umwelterklärung 2007 ist weiterhin gültig.

Pinneberg, 6. April 2008



Dr.-Ing. Hans-Peter Wruk
Umweltgutachter

Zulassungs-Nr.: D-V-00051

Diese Umwelterklärung wird jährlich aktualisiert

Informationen
www.uni-bremen.de
www.ums.uni-bremen.de

Impressum

Herausgeber
Gerd-Rüdiger Kück, Kanzler der Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28 59 Bremen
Telefon 0421 / 218-2712
Telefax 0421 / 218-8785

Redaktion
Dr. Doris Sövegjarto-Wigbers
Umweltausschuss der Universität Bremen

Gestaltung
Mabel Baumgarten

Druck
Universitätsdruckerei

Redaktionsschluss: Februar 2008